

«Ein OL-Läufer sucht nicht, der findet»

Jede Etappe der Zugerberg Finanz Trophy kann auch in der Kategorie Orientierungslauf (OL) absolviert werden. Dies dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Orientierungslauf-Vereinigung Zug. Einer, der seit 67 Jahren mit diesem Sport verbunden ist, ist Moritz Keller.

Vor seinem allerersten offiziellen Einsatz in einem Team-Event habe er kaum geschlafen, erzählt Moritz während wir am Trophy-Start bei der Hünenberger Badi loslaufen: «Damals gab es noch kaum Einzelwettkämpfe, einen Orientierungslauf absolvierte man als Team. In der Regel zu viert: einer führte die Mannschaft an und las die Karte, der zweite kontrollierte ihn, der dritte stempelte die Posten und der vierte lief einfach mit.» Moritz war schon zu Beginn ein guter Kartenleser. «Es kam vor, dass ich in meiner Funktion als Mitläufer den Weg besser fand, als der offiziell ernannte Kartenleser», meint der Chamer schmunzelnd.

Ohne Kompass üben

Die Schreibende kennt OL nur aus der Primarschule, findet den Sport aber sehr spannend und lernt gerade viel dazu: «OL-Karten werden durch clubeigene Spezialisten gezeichnet. Die grünen Flächen zeigen dir, wie dicht der Wald ist, je dunkelgrüner desto dichter. Zusätzlich informieren dich diese Striche über Behinderungen am Boden wie zum Beispiel Brombeerstauden.» Den ersten Posten haben wir inzwischen gefunden. Moritz kontrolliert, ob er auch wirklich so steht, wie er eingezeichnet ist. «Passt!», so sein Fazit. Es geht weiter durchs Quartier. Wie hat er überhaupt zu diesem Sport gefunden? «Via die Techniken, die wir in der Pfadi lernten. Dort haben wir angefangen, uns mit Karte und Kompass zurecht zu fin-



Seit Jahrzehnten für die Orientierungslauf-Vereinigung Zug im Einsatz: Moritz Keller.

Foto: zvg

den.» Seither hat sich auch in diesem Sport enorm viel getan. «Damals waren wir noch mit schwarz-weißen Landeskarten im Massstab 1:25'000 unterwegs, da musste man auch das Glück auf seiner Seite haben. Und mit dem Badge, den man heute über den Posten streift, spart man nicht nur beim Ablaufen, sondern vor allem auch beim Auswerten der Ergebnisse, viel Zeit.» Und noch einen Tipp zum Schluss? «Bei den Trophy-OL empfehle ich, ohne Kompass zu üben. Das hilft, die entsprechenden Fähigkeiten zu entwickeln. Und wie überall gilt, die Übung macht den Meister – oder eben den OL-Läufer, der nicht sucht, sondern findet.»

Für Moritz und die OLV Zug steht gerade ein grosser Anlass an: am Sonntag, 23. Juni, führen sie im Herti-Quartier in Zug die Schweizermeisterschaft Sprint-Staffel OL durch. Am gleichen Nachmittag findet der Frühlings-OL statt, an dem jede und jeder Interessierte teilnehmen kann (siehe www.olv-zug.ch).

Sonntag Etappenwechsel

Die OL-Posten der Etappe 03 können noch bis nächsten Sonntag, 16. Juni, gefunden werden. Dann zieht die Zugerberg Finanz Trophy weiter nach Menzingen. Vom 17. Juni bis am 14. Juli gastiert sie mit allen Formaten in den Zuger Highlands. PD www.zugerbergfinanz-trophy.ch

Baustart der neuen Brücke in Walchwil

Die Brücke Seefeld in Walchwil ist in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Gleichzeitig wird das seeseitige Trottoir zu einem 3,50 Meter breiten Rad-/Fussweg verbreitert. Die Bauarbeiten dauern vom Juni bis voraussichtlich im Herbst 2025.

Die Brücke Seefeld wurde 1968 gebaut. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand und muss durch einen Neubau ersetzt werden. Eine Stahlbeton-Verbund-Konstruktion ist dafür die wirtschaftlichste Lösung. Die bestehende Pfahlfundation im See bleibt aufgrund ihres guten Zustands erhalten. Mit dem Neubau der Brücke wird auch das seeseitige Trottoir für zu Fuss Gehende und Radfahrende auf 3,50 Meter verbreitert.

Im Projektperimeter befinden sich noch weitere Kunstbauten. Die bestehende Personenüberführung

beim Restaurant Zugersee wird zurückgebaut. Sie ist schadhaft und seit Jahrzehnten nicht mehr in Gebrauch. Die Ufermauer beim Seepplatz wird verstärkt und saniert.

Temporäre Verkehrsführung

Bis Oktober 2024 wird der Verkehr einspurig auf der bestehenden Brücke mittels Lichtsignalanlage geregelt. Die Abbrucharbeiten sowie der Neubau der Brücke finden von November 2024 bis Ende Sommer 2025 statt. Dann erfolgt die Verkehrsführung einspurig über den Seefeldquai. Eine Lichtsignalanlage sorgt für die Verkehrsregelung. Die Fussgängerinnen und Fussgänger werden dann über ein provisorisches Trottoir ebenfalls über den Seefeldquai geleitet.

Der Zugang und die Zufahrten zu den Liegenschaften sind, abgesehen von kurzzeitigen Einschränkungen wie der Belagseinbau, jederzeit gewährleistet. RC



Die Seefeldbrücke wird durch einen Neubau ersetzt. Die Bauarbeiten dauern bis Herbst 2025.

Foto: zvg

Fust Komplettservice im Umbau

Küche · Bad · Bau

Küchenumbau von A bis Z



Offen und modern

Die «schleppende» Schubkästen und Auszüge sind diesem Kunden ein Ärgernis. Die stromfressenden Geräte sollten durch energieeffiziente – und zudem leistungsfähigere – Apparate ersetzt werden. Die grifflosen Fronten im modernen Stone-Look verleihen der neuen Küche zeitlose Eleganz. Die eingebauten Spots runden das Ganze ab.



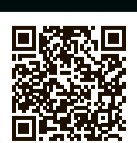
Erhältlich in weiteren Farben

Badumbau mit eigener Bauleitung



Frisch und hell

Im Laufe der Jahre merkte der Kunde, dass sein Bad hunderte Fugen, Ecken und Kanten hatte. Durch die neue weisse Wand wirkt das neue Badezimmer hell und frisch. Der neue Spiegelschrank und das Unterbaumöbel bieten jede Menge Stauraum. Die Twinline ermöglicht dem Kunden ein spannendes Bad zu nehmen oder eine erfrischende Dusche.



Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Steinhausen, Hinterbergstrasse 47, 041 252 23 60

Mall of Switzerland lädt zur Erlebnis-Oase für den perfekten Sommer ein

«Garden of Style» heisst der Erlebnisgarten der Mall of Switzerland. Konzerte, DJs, Drinks und coole Lifestyleangebote bringen ab dem 12. Juni trendige Sommer-Vibes für Gross und Klein. Mit dabei sind auch bekannte Gesichter aus der Schweizer Musikszene, wie Sänger Damian Lynn und Nickless.

Chillen, Konzerte und stylische Workshops

Nie war Chillen so schön wie in der grünen Oase bei der Mall of Switzerland. Die Top-Konzerte und DJ-Sessions finden jeweils am Freitag oder Samstag auf der Garten-Bühne statt. Jeden Freitagabend werden stylische Workshops für Erwachsene an-

geboten. Im Juni steht der Gin-Tasting-Workshop auf dem Programm. Im Juli folgen ein Baristakurs, ein Beer Tasting, ein BBQ-Workshop und die Kreativsten lernen, hippe Trockengestecke zu basteln. Im August sind die Workshops naturverbunden: Dann entstehen Makramee-Blumenampeln und die Teilnehmenden können Naturkosmetik selbst herstellen.

Kreative Ateliers sorgen für Spass bei den Jüngsten

Auch für die jüngeren Gäste bietet der «Garden of Style» bei der Mall of Switzerland diesen Sommer ein buntes und aufregendes Programm. Das Kids-Atelier am Mittwochnachmittag und Samstag ist der Hit für alle kleinen Kreativen. Von coolen T-Shirts bemalen über stylische Stofftaschen designen bis zu funkelnden Windlichtern und Lampions basteln – hier ist für jeden etwas dabei. Zudem können die Kids ihre eigenen trendy Halsketten und Armbändchen kreieren. PD



Mit dabei sind auch die Sänger Damian Lynn (links) und Nickless.

Fotos: zvg

Das aktuelle Programm des «Garden of Style» mit allen Events gibt es unter www.mallofswitzerland.ch/events sowie auf Instagram, Facebook und TikTok.